

## Im Zeichen des 35-jährigen Bestehens

„Journée nationale de la natation“ auch in Echternach

Zur „Journée nationale de la natation“ hatte am Sonntag die „Fédération luxembourgeoise de natation et de sauvetage“ (FLNS) aufgerufen. Landesweit war der Eintritt in den Schwimmbädern in Clerf, der Coque, Diekirch, Differdingen, Echternach, Mersch, Mondorf, Rambrouch/Koetschette, Rodange, Steinfort und Wiltz frei und die Teilnehmer konnten sich am Distanz- und Synchronschwimmen, am Springen, Rettungsschwimmen und am Water-Polo beteiligen.

In Echternach galt es in der Hauptsache, Distanzen zurückzulegen. Unter den strengen Augen der Trainer und Mannschaftsmitglieder waren die Teilnehmer gehalten, möglichst viele Längen zu schwimmen. Diese wurden auf einem Kontrollblatt festgehalten, welches der FLNS zugestellt wird. In der Regel standen den Schwimmern vier Stunden, von 9 bis 13 Uhr, zur Verfügung. Anschließend erhielt jeder Teilnehmer vom Präsidenten des „Cercle nautique Echternach“ ein Diplom.

Während im Wettkampfbassin die „Großen“ ihre Runden schwammen, war auch für die Kin-



Den jüngeren Schwimmern wurden die verschiedenen Wassersportarten auf spielerische Art und Weise nähergebracht. (FOTO: LUSS SCHILTZ)

der im kleinen Becken Kurzweil angesagt, mit Ateliers, wo sie sich unter Aufsicht spielend an das Wasser gewöhnen konnten. In Echternach stand das Ereignis im Rahmen des 35-jährigen Bestehens des „Cercle nautique Echternach“,

das schon am Vortag am Marktplatz mit Musik, Getränken und Imbissständen, einem Auftritt von Georges Christen und am Sonntag dann mit einem „Concert Apéro“ der Stadtmusik und mehreren musikalischen Auftritten gefeiert

wurde. Auch waren am Samstag während einer akademischen Sitzung langjährige Mitglieder geehrt worden. Die „Eechternoacher Schwemm“ wird des Weiteren am 1. Juni 2011 für Renovierungsarbeiten geschlossen. (sl)

## Aktive Beteiligung am Schulalltag

„Peer-Mediatoren“ und Mitglieder der „Schülercomités“ erhielten Zertifikate

Mediation ist eine Methode zur Konfliktbeilegung, in der ein neutraler Dritter die streitenden Parteien dabei unterstützt, gemeinsam eine interessengerechte Lösung zu finden. Diese Art der Konfliktlösung wurde in den 1960er- und 70er-Jahren in den USA entwickelt.

Auch an Luxemburger Schulen findet das Konzept zunehmend Verbreitung und unter der Projektleitung des „Service de coordination de la recherche et de l'innovation pédagogiques et technologiques“ (Script) sowie des „Service national de la jeunesse“ (SNJ) wurden bis dato etwa 700 Studenten des postprimären Schulunterrichts als Mediatoren ausgebildet.

Am Dienstagnachmittag bekamen im „Lycée technique du Centre“ (LTC) 81 Schüler ihr Zertifikat, das sie als Peer-Mediatoren qualifiziert. Familienministerin Marie-Josée Jacobs bezeichnete in ihrer Ansprache die Mediation als eine von vielen gewaltpräventiven Maßnahmen im Schulalltag. Die Ministerin betonte die wichtige staatliche Unterstützung in der Weiterentwicklung der neuen Konflikt- und Kommunikationskultur an den Schulen. LTC-Direktor Jean-Paul Lenertz unterstrich



121 Schüler erhielten von Ministerin Marie-Josée Jacobs ihre Zertifikate. (FOTO: CHARLOT KUHN)

die Förderung der Mediation und anderer Methoden konsensualer Streitbeilegung als wichtiges Anliegen seiner Schule.

Zugleich fand ebenfalls die Überreichung der Zertifikate an 40 Teilnehmer der Ausbildung für

Schülerräte (comités des élèves) statt.

Diese Ausbildung, die vom SNJ in Zusammenarbeit mit der Nationalen Schülerkonferenz (CNEL) angeboten wird, unterstützt die Schulrat-Mitglieder bei ihrer

wichtigen Funktion in der Schule. Bei der Überreichung der Zertifikate fand Ministerin Marie-Josée Jacobs anerkennende Worte an alle freiwillig Engagierten, die eine wichtige sozialpolitische Mission erfüllen. (c.k.)

### Court-métrage «Metti Franzen, guide au MNM»

Le court-métrage «Metti Franzen, guide au MNM» produit par le Musée national des mines, sera diffusé sur RTL Lëtzebuerg le 16 octobre à 21 heures. Metti Franzen est né en 1927 à Rumelange. Ancien mineur de fer dans les galeries de la mine Walert, il est un des derniers témoins du travail de l'extraction souterraine au Grand-Duché. La mine Walert cessa ses activités le 31 décembre 1963 et fut transformée en musée en 1973. Metti Franzen contribua, avec d'autres, à la fondation de ce qui est devenu aujourd'hui le Musée national des mines de fer. Il fut ensuite et pendant plus de trente années un guide attentif et passionné du MNM.

### Neu: Staubsauger auf [www.oekotopten.lu](http://www.oekotopten.lu)

Gut gesaugt mit wenig Watt: So lautet die neue Devise bei effizienten Staubsaugern mit grünem Gewissen. Energetisch gute Geräte verbrauchen gemäß den Kriterien des Online-Portals [www.oekotopten.lu](http://www.oekotopten.lu) höchstens 345 Wattstunden für das Reinigen von zehn Quadratmetern Bodenfläche. Unter der Annahme, dass pro Woche 150 Quadratmeter gesaugt werden, kommt man auf einen Maximalverbrauch von 269 Kilowattstunden pro Jahr. Weitere Informationen zum Thema „Staubsauger“ findet man auf der Internetseite:

■ [www.oekotopten.lu](http://www.oekotopten.lu)

### Concours d'affiche organisé par le Clae

Dans le cadre de la préparation du 28<sup>e</sup> Festival des migrations, des cultures et de la citoyenneté, qui se déroulera à la LuxExpo du 18 au 20 mars 2011, le Clae organise un concours auprès des artistes professionnels et amateurs pour la création de l'affiche qui représentera le festival. Cette année, il est demandé aux artistes de s'inspirer, au choix, de l'un des thèmes suivants: «Migrations, cultures et citoyenneté» ou «Migrations, solidarités, fraternité et cultures» pour la réalisation de leur projet. La date limite de participation est fixée au 5 novembre 2010. Le jury décernera des prix dans la catégorie professionnels (qui donnera lieu à la réalisation de l'affiche du festival), la catégorie amateurs, la catégorie jeunes et pour les jeunes de moins de 20 ans, amateur et professionnel confondus. Le règlement complet peut être consulté sur [www.clae.lu](http://www.clae.lu). Informations supplémentaires au tél. 29 86 86 1.

■ [www.clae.lu](http://www.clae.lu)



**shoppi**

Loscht op Séisses...  
mat oder ouni Kalorien!



Cactus  
Epicerie  
op der  
Tankstell.